

Thermische Klärschlammverwertung ZVK Steinhäule, Ulm

Kenndaten:

- Verbrennungskapazität: 2 x 2 t TS/h
- Rauchgasmenge: 2 x 23.000 Nm³/h
- Energienutzung:
 - Heißdampf 40 bar, 400 °C
 - 2-stufige Turbine 1 MW_{elek.}
 - Schlamm-trocknung 1,8 MW_{therm.}
 - Gebäudeheizung 100 kW_{therm.}



Gebäude der thermischen Schlammbehandlung

Leistung:

- Generalplanung für die Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie II
- Übernahme der GÜ-Funktion
- Bauleitung

Beschreibung:

Der Zweckverband Steinhäule führt seit 1973 die thermische Verwertung seiner Klärschlämme, des Rechengutes und für Teile des Sandfanggutes durch.

Die Gesamtanlage besteht aus Schlamm-twässerung, Schlamm-trocknung, Wirbelschichtofen, Kesselanlage, E-Filter und Rauchgaswäsche (nass und trocken).

Die vorgesehene Maßnahme sieht die Erneuerung des Ofens mit Sekundärluftzugabe, Reinsauerstoffanlagen und Vergrößerung des Feuerraumes vor. Außerdem erfolgt der Austausch der Kesselanlage, des E-Filters und der Dampfturbinen gegen leistungsstärkere Aggregate sowie der kompletten E-MSR-Technik. Dies umfasst den Neubau der kompletten Niederspannungshauptverteilung, Schaltanlagen und Leittechnik. Im Weiteren wurde die Rauchgasreinigung optimiert. Mit der Erneuerung erhält die Anlage eine wesentliche Steigerung der thermischen und elektrischen Energieeffizienz. Die Erneuerung der Leittechnik sieht zukünftig einen automatisierten Betrieb mit eingeschränkter Überwachung (BOB) vor.